



DACH+HOLZ International zeigte die Zukunft der Branche

Köln, den 28. Februar 2014

Zur DACH+HOLZ International kamen über 47.000 Dachdecker, Zimmerer, Klempner und Architekten. Das gezeigte Produktspektrum der 575 Aussteller wurde von 96,2 Prozent der Fachbesucher mit „ausgezeichnet bis sehr gut“ bewertet. Die Messe fand vor dem Hintergrund einer positiven Wirtschaftsstimmung und einem aufhellenden Konjunkturrhimmel statt: 69,7 Prozent der befragten Fachleute sind bei der Bewertung der Branchenentwicklung überzeugt, dass das Bauhandwerk von einer „starken Tendenz nach oben“ in naher Zukunft profitiert.

„In punkto Besucherqualität erhielt die Messe von den Ausstellern ein klares „Daumen hoch“. Alle Entscheider waren vor Ort, zeigten große Neugierde für neue Produkte und bereiteten kommende Einkaufsentscheidungen vor“, erklärte Dieter Dohr, Vorsitzender der Geschäftsführung der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH. Nach Auswertung der Besucherbefragung erwartet die Aussteller ein erfolgreiches Messenachfolgegeschäft: Für 78 Prozent der Besucher spielt die DACH+HOLZ International eine maßgebliche Rolle für die Bestellung von Produkten und Technologien kurz nach der Messe. Dieses auf die Dachdecker, Zimmerer und Klempner zugeschnittene Produktspektrum spricht sich in Europa herum: Denn die Messe erfährt von Veranstaltung zu Veranstaltung einen immer stärkeren internationalen Zuspruch. Nicht nur bei den ausländischen Ausstellern - in diesem Jahr waren 99 Firmen aus 27 Ländern vertreten

- lag die Messe hoch im Kurs, sondern auch bei den Fachbesuchern. Am Ende kamen zwölf Prozent der Fachleute nicht aus Deutschland. „Die vielen europäischen Aussteller und Besucher der Messe zeigen uns“, so ZVDH-Präsident Karl-Heinz Schneider, „dass unser über Jahre hin aufgebautes internationales Netzwerk Früchte trägt.“

Ausschlaggebend für den Besuch der DACH+HOLZ International ist nach Befragung des Messepublikums die Vollständigkeit des Angebots. Für 84 Prozent der Befragten ist dies das Markenzeichen der Messe. Die Experten beider Gewerke nutzten die vier Tage zum intensiven Fachaustausch: „Egal, ob Geselle oder Meister - die DACH+HOLZ International ist die perfekte Weiterbildung!“, erläuterte Schneider. „Hier erlebt man die Zukunft der Branche. Die Messe macht unsere beiden Gewerke fit, weil sie innovative Lösungen rund um die energetische Sanierung der Gebäudehülle bietet.“

Präsidiumswahlen

Karl-Heinz Schneider, dessen Amtszeit auf der diesjährigen Delegiertenversammlung endete, kandidierte am 20. Februar für eine vierte Amtsperiode als ZVDH-Präsident und wurde von den Delegierten mit eindrucksvoller Mehrheit erneut für drei Jahre an die Spitze des Verbandes gewählt. Auch Vizepräsident Fred Schneider, dessen Amtszeit ebenfalls turnusgemäß endete, kandidierte wieder für das Amt und wurde ebenfalls mit deutlicher Mehrheit bestätigt. Beide bedankten sich für das Vertrauen der Delegierten und nahmen die Wahl an.